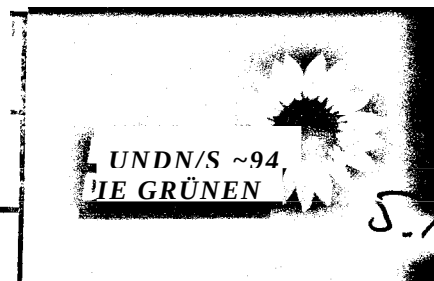
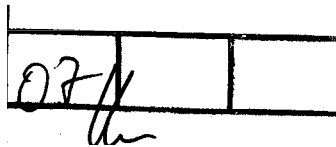


Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt
Hannover

tad

;JAN. 2009



Südstadt-Butt

Drucksache Nr. 15-0139/2009

Fraktion im
Bezirksrat Südstadt-Butt der
Landeshauptstadt Hannover

03.01.2009

Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Südstadt-Butt
Lothar Pollähne o. V.i. A.
18.62.4 - Fachbereich Zentrale Dienste
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Änderungsantrag gemäß § 12 GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucks. 15-2759/2008 in die nächste Sitzung des Bezirksrates Südstadt-Butt

FACKELTRÄGER/ ERLÄUTERUNGSTAFELN FIGURENENSEMBLE AM MASCHSEE Der Bezirksrat

Südstadt-Butt möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Tafeltext der in der letzten Sitzung des Bezirksrates vorgestellten Stadttafel zum Fackelträger zu überarbeiten.

Dabei soll sie darauf achten, dass

1. die kritische Distanzierung der Stadt Hannover vom Nationalsozialismus deutlicher als bislang geschehen vorgenommen wird (z.B. durch Verwendung von Begrifflichkeiten wie „NS-Diktatur“ anstelle von „NS-Staat“) und historische Sachverhalte sprachlich einfacher als bislang vorgesehen dargestellt werden.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten,

2. die Neufassung dem Bezirksrat Südstadt-Butt zur Beratung und Abstimmung vorzustellen, bevor sie die Stadttafel erneut in Auftrag gibt.

Die Verwaltung wird zudem aufgefordert,

3. ergänzend zur Stadttafel beim Fackelträger weitere Tafeln auch bei den übrigen Skulpturen des Maschsee - Ensembles, wie im Antrag des Stadtbezirkrates Südstadt - Butt vom 2.5.08 aufgeführt, anzubringen. Diese sollen ihren Namen, ihren Künstler und das Entstehungsjahr enthalten sein sowie ein Hinweis auf ihre jeweilige Sinnbildlichkeit in Bezug auf die NS Ästhetik.

Der Fackelträger ist zentrale Figur des Ensembles, daher ist

4. in seiner Nähe oder anderer exponierter Stelle eine weitere Stadttafel anzubringen. Dort soll auf die Historie des Maschsees und seine Vereinnahmung als nationalsozialistisches Prestigeobjekt hingewiesen werden. Die Skulpturen sollen auf dieser Tafel auch aufgeführt werden, um an dieser Stelle den Ensembledanken zu unterstreichen.

Begründung

Wie auch die Diskussion in den Medien im Anschluss an die letzte Bezirksratssitzung gezeigt hat, besteht in der Öffentlichkeit ein immenser Informationsbedarf zu den Maschsee-Skulpturen. Auch daher ist es zwingend erforderlich, mit den an und für sich längst überfälligen Tafeltexten ein breites Publikum zu erreichen. Das verlangt eine entsprechende sprachliche Gestaltung, also die (sprachlich) einfache Darstellung komplexer Sachverhalte. Wenn sie will, kann die Verwaltung dies leisten - der Mehraufwand ist unstrittig.

Dass die Verwaltung den Bezirksrat durch die überraschende Präsentation der fertigen Tafel vor vollendete Tatsachen zu stellen versucht hat, ist auch insofern bedauerlich, als dass unnötige, nicht unerhebliche Kosten entstanden sind. Dies ist aber nicht dem Bezirksrat zur Last zu legen und wird diesen nicht davon abhalten, seiner Verpflichtung nachzukommen.

Durch weitere Tafeln soll eine entsprechende Berücksichtigung der übrigen Skulpturen neben dem Fackelträger bei einer kritischen historischen Einordnung sichergestellt werden. Eine zusätzliche stadthistorisch-kritische Einordnung des Maschsees kann auf der vierten Tafel erfolgen. Diese vierte Tafel wird genutzt um den Ensembledanken zwischen den Skulpturen zu verdeutlichen